

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 14. August 1895.)

Das Projekt der „Compagnie générale des tramways suisses“ für die Einführung des elektrischen Betriebes auf der bestehenden Tramwaylinie Carouge-Genf-Chêne-Bourg, inklusive Abzweigung zum Personenbahnhof Eaux-Vives, wird unter einigen Vorbehalten genehmigt; ebenso das allgemeine Bauprojekt für die Gotthardbahn (Situationsplan und charakteristische Querprofile) für den Bau des zweiten Geleises zwischen Flüelen und Erstfeld.

(Vom 15. August 1895.)

Der Bundesrat hat beschlossen, die Feldweibel der Genietruppen des Auszuges mit dem Seitengewehr der Infanteriefeldweibel auszurüsten.

In der Stadt Dijon (Frankreich) wird ein schweizerisches Konsulat errichtet, dessen Geschäftskreis sich auf die Departemente Côte d'Or, Nièvre und Yonne erstreckt. Als schweizerischer Konsul daselbst wird ernannt: Herr Rudolf Moser, von Thun, in Dijon.

Das durch den Tod des Herrn Geißer vakant gewordene Generalkonsulat in Turin wird in ein einfaches Konsulat umgewandelt und als schweizerischer Konsul daselbst ernannt: Herr August Bosio, von Zuz (Graubünden).

(Vom 16. August 1895.)

An die Feier der Enthüllung des Telldenkmals, welche den 27. und 28. August in Altdorf stattfinden soll, werden abgeordnet die Herren Bundespräsident Zemp, Vizepräsident Lachenal und das neugewählte Mitglied des Bundesrates, Herr Müller.

Wahlen.

(Vom 14. August 1895.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Glarus:	Herr Kaspar Störi, von Schwanden.
	„ Friedrich Äbli, von Glarus.
	„ Jakob Jenny, von Ennenda.
Posthalter in Baden-Oberstadt:	„ Otto Kappeler, von Zurzach.
Postcommis in Rorschach:	„ Joh. Bapt. Lüthi, von Affeltrangen.
Postcommis in St. Gallen:	„ Ambr. Heinzelmann, von Liestal.
	„ Hermann Heinr. Leu, von Hemmenthal.
	„ Albert Lutz, von Wolfhalden.
	„ Florian Metz, von Jenaz.
	„ Rudolf Bivetti, von Castasegna.
	„ Franz Schlegel, von Wallenstadt.
	Frl. Frieda Hermine Hättenschwyler, von Muhlen.
Postcommis in Basel:	Herr Karl Stöcklin, von Basel.
Postcommis in Willisau:	„ Joseph Heß, von Willisau-Land.
Postcommis in Herisau:	Frl. Elisabeth Bösch, von Mogelsberg.
Posthalter und Briefträger in Noville:	Herr August Collomb, von Noville.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Winterthur: Herr Melchior Kubli, von Netstall.

Telegraphist in Tägerweilen: Fr. Marie Woydt, von und in Tägerweilen.

Telegraphist in Intragna

(Tessin):

„ Silvia Bustelli, von und in Intragna.

Telephongehülfe in Basel: Herr Jakob Märki, von Rüfenacht.

(Vom 15. August 1895.)

Departement des Innern.

Polytechnikum.

Professor für mechanisch-technische und Baukonstruktionsfächer an der chemisch-technischen Schule:

Herr August Weber, Ingenieur in Mülhausen.

Lehrer der Photographie:

„ Dr. Barbieri, zur Zeit prof. hon. in Zürich.

Militärdepartement.

Sekretär des Oberinstruktors der Infanterie:

Herr Oberstlieut. Alphons von Wattenwyl, von Bern, derzeit Instruktor I. Klasse der Infanterie.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Gehülfen:

Herr Christian Rohrer, von Buchs.

„ Leopold Zellweger, von Zürich.

„ Jean Jules Dumartheray, von Petit-Saconnex.

„ Albert August Cellier, von Nods.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Chaux-de-Fonds:	Herr Albert Bieri, von Schangnau.
Postcommis in Davos-Platz:	„ Joh. Ulrich Graf, von Rebstein.
Postcommis in Pruntrut:	„ Emil Babey, von Grandfontaine.
Postcommis in Olten:	„ Gustav Lack, von Kappel.
	„ Edmund Rauber, von Neuendorf.
Posthalter in Satigny:	Frl. Emilie Harbez, von und in Satigny.
Posthalter in Renan:	„ Anna Stehlin, von Biel (Baselland).
Posthalter in Oftringen:	„ Rosa Fischer, von Oftringen.
Postverwalter in Weinfeldern:	Herr Heinrich Hohl, von Heiden.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Renan:	Frl. Anna Stehlin, von Biel (Baselland).
------------------------	--



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1895
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	36
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.08.1895
Date	
Data	
Seite	810-813
Page	
Pagina	
Ref. No	10 017 150

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.